T.38
Netzwerk-Karte

für

Faxgerät FX-056E (F21011B)

Faxgerät FX-176E (F21012B)

Handbuch

Rechtliche Hinweise

Wir haben jede Anstrengung unternommen, damit die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig, genau und aktuell sind. Soweit gesetzlich zulässig, schließen wir jegliche Haftung für Folgeschäden aus, die sich aus der Verwendung dieses Handbuches ergeben. Im übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wir gewährleisten nicht, dass Änderungen an Geräten anderer Hersteller, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, ohne Auswirkungen auf die Anwendbarkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen bleiben.

Der Urheber behält sich alle Rechte vor, einschließlich des Rechts, dieses Handbuch vollständig oder teilweise in irgendeiner Form zu vervielfältigen.

Änderungen des Inhaltes ohne vorherige Ankündigungen bleiben vorbehalten.

Technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Irrtümer vorbehalten. Der Urheber gibt keine Gewähr oder Garantie für die Richtigkeit und Genauigkeit der Angaben in diesem Handbuch.

Beachten Sie auch die Hinweise im Anschluss an das Inhaltsverzeichnis.

An wen richtet sich dieses Handbuch?

Dieses Handbuch wendet sich an **erfahrene Anwender mit Netzwerk-Kenntnissen oder an Netzwerk-Administratoren bzw. Techniker, die über entsprechende Kenntnisse verfügen.** Dies gilt auch für den Anschluss des Faxgerätes an ein Netzwerk.

Grundsätzliche Installationsbeschreibungen und Hinweise zum Normalbetrieb finden Sie im Original-Handbuch Ihres Faxgerätes.

Inhaltsverzeichnis

I Rechtliche Hinweise
II An wen richtet sich dieses Handbuch?
III Inhaltsverzeichnis
V Sicherheitshinweise
VII Hinweis- und Warnsymbole
VIII Schreibweisen des Handbuches
VIII Leitungsanschluss
VIII Warenzeichen

Kapitel 1: Einführung

1-1 Einführung
1-2 Voraussetzungen

Kapitel 2: Installation und Programmierung

2-1 Lieferumfang
2-1 Einbau der Karte
2-5 Ausbau der Karte
2-8 Programmieren der Netzwerk-Karte
2-8 IP ADDRESS
2-9 SUBNET MASK
2-10 DEFAULT GATEWAY
2-11 Netzwerk-Adresse auf Werkseinstellung zurücksetzen
2-12 Installation der Software

Kapitel 3: Arbeiten mit der Konsole-Software

3-1 Konfiguration der Netzwerk-Karte mit ***IPFAX Console***
3-1 Verbindung mit dem Faxgerät herstellen
3-3 Schaltfläche **Status**
3-4 Schaltfläche **Set Display**
3-5 Schaltfläche **Set Change**
3-5 Einstellungen speichern
3-6 Einstellungen laden
3-7 Netzwerk-Einstellungen ändern
3-7 Registerkarte **Network**
3-9 Einstellungen speichern
3-10 Registerkarte **GK setting** (Gatekeeper)
3-12 Einstellungen speichern

3-13 Registerkarte **Address table**
3-14 Einstellungen speichern
3-15 Ändern des Passwortes
3-16 Verbindung mit Faxgerät trennen
3-17 Firmware-Update und Versionsprüfung
3-17 Firmware-Update
3-18 Versionsprüfung
3-19 Auffinden von Netzwerk-Karten mit *IPFAX Discovery*
3-19 Automatisches Auffinden
3-21 Speichern der Geräte-Tabelle
3-21 Laden einer gespeicherten Geräte-Tabelle
3-22 Passwort einstellen
3-22 Software-Version prüfen
3-21 Öffnen der *IPFAX Console* über *IPFAX Discovery*

Kapitel 4: Eine Faxnachricht über ein IP-Netzwerk senden

4-1 Seite einlegen
4-1 Empfänger wählen
4-1 Senden (START-Taste)
4-2 Weitere Hinweise

Kapitel 5: Änderungen in Berichten und Einstellungen

5-1 Änderungen im Konfigurationsbericht
5-2 Änderungen in der Funktionsliste
5-3 Änderungen in der Menü-Übersicht
5-4 IPFAX-Optionen
5-5 Sende-/Fehlerbericht
5-6 Servicecodes

Kapitel 6: Probleme und Lösungen

6-1 Übertragungsfehler
6-3 Einschränkungen

Sicherheitshinweise

Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten sollten. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit, schützen aber auch das Faxgerät vor Beschädigungen. Nicht im Handbuch beschriebene Einstellungen und Eingriffe in die Elektronik dürfen nur durch autorisierte Lieferanten vorgenommen werden.

Lesen Sie die Dokumentation des Faxgerätes sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.

Faxgerät aufstellen

- Das Faxgerät muss auf einer stabilen, geraden Oberfläche stehen. Um einer Überhitzung vorzubeugen, sollte das Faxgerät rundum frei stehen, die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.
- Elektrische Geräte strahlen Wärme zu allen Seiten ab. Beachten Sie dies beim Aufstellen auf Holz und anderen empfindlichen Oberflächen.
- Das Faxgerät darf in keinem Fall in der direkten Nähe eines Heizkörpers, an den Luftauslass einer Klimaanlage oder in staubiger Umgebung aufgestellt werden.
- Setzen Sie das Faxgerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Das Faxgerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Verwenden Sie daher keine Flüssigkeiten in der Nähe des Faxgerätes.
- Wie alle elektronischen Geräte kann auch Ihr Faxgerät durch elektrostatische Ladungen beschädigt werden. Statische Ladungen können sich beispielweise beim Laufen auf ungeeigneten Bodenbelägen bilden und beim Berühren des geschlossenen Gehäuses auf das Gerät übertragen werden. Beachten Sie dies bei der Auswahl des Standortes.
- Es dürfen keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Faxgerätes gesteckt werden, da Sie sich damit der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen oder einen Brand auslösen können.

Netzanschluss

- Die Werte des Netzanschlusses und die Bezeichnung auf der Rückseite des Faxgerätes müssen einander entsprechen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.
- Eine möglicherweise erforderliche Änderung der Eingangsspannung darf nur durch einen autorisierten Lieferanten vorgenommen werden.
- Das Faxgerät muss über das beiliegende Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Das Stromnetz sollte frei von Spitzen und sonstigen Störungen sein.
- Die Sicherheitsanforderungen sind nur dann eingehalten, wenn die Einrichtung nicht an eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen ist.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Ziehen Sie zur vollständigen Netztrennung den Netzstecker aus der Steckdose.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose darf deren maximale elektrische Belastbarkeit nicht überschritten werden.
- Das Netzkabels darf nicht beschädigt wird. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Netzkabel ab und verlegen Sie es so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Ersetzen Sie ein beschädigtes Netzkabel sofort.

Kabelbelegung

Die drei Adern des Netzkabels sind farblich kodiert. Der Schutzleiter ist gelbgrün, der Nulleiter ist blau und die Phase liegt auf der braunen Ader.

Hinweis- und Warnsymbole

Beachten Sie alle auf dem Produkt selbst angegebenen und beiliegenden Warnungen und Anweisungen. An besonders wichtigen Stellen werden im Handbuch Warnungen durch die nachfolgenden Symbole gekennzeichnet.

HINWEIS: Die so gekennzeichneten Textabschnitte enthalten ergänzende Informationen oder Hinweise.

ACHTUNG - Sachschaden: Dieses Zeichen warnt vor einer möglichen Beschädigung des Faxgerätes. Befolgen Sie alle Hinweise, um eine Sachbeschädigung zu vermeiden.

VORSICHT - Verletzungsgefahr: Dieses Zeichen warnt vor einer möglichen Gefahrenquelle. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um eine Verletzung zu vermeiden.

VORSICHT - Strom: Dieses Zeichen deutet auf eine mögliche Gefahrenquelle hin. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um eine Verletzung durch Stromschlag zu vermeiden.

VORSICHT - Heiß: Dieses Zeichen weist auf eine mögliche Gefahrenquelle hin. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um eine Verletzung durch Hitze zu vermeiden.

Schreibweisen des Handbuches

Um wichtige Textstellen oder die Bedeutung einer Taste von einer Meldung zu unterscheiden, werden im Handbuch folgende Schreibweisen bzw. Hervorhebungen verwandt:

- **FETTE GROSSBUCHSTABEN** zeigen Meldungen im Anzeigefeld. Auch Anzeigelampen werden auf diese Weise dargestellt.
- *Kursive GROSSBUCHSTABEN* stellen die Tasten des Bedienfeldes dar.
- Wichtige Textstellen werden **fett** gedruckt.

Leitungsanschluss

Dieses Faxgerät ist vorgesehen für den Anschluss an einen Wählanschluss mit Anschaltpunkt (z. B. analoges Telefonnetz der Deutschen Telekom AG). Das Faxgerät kann als alleinstehendes Endgerät oder in einer Konfiguration mit nachgeschalteten Endgeräten verwendet werden.

Beachten Sie dazu auch die Hinweise in Anhang F des Faxgeräte-Handbuches.

Warenzeichen

Microsoft und *Windows* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen der X/Open Company Ltd.

Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Rank Xerox Ltd.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen der US Novell Inc.

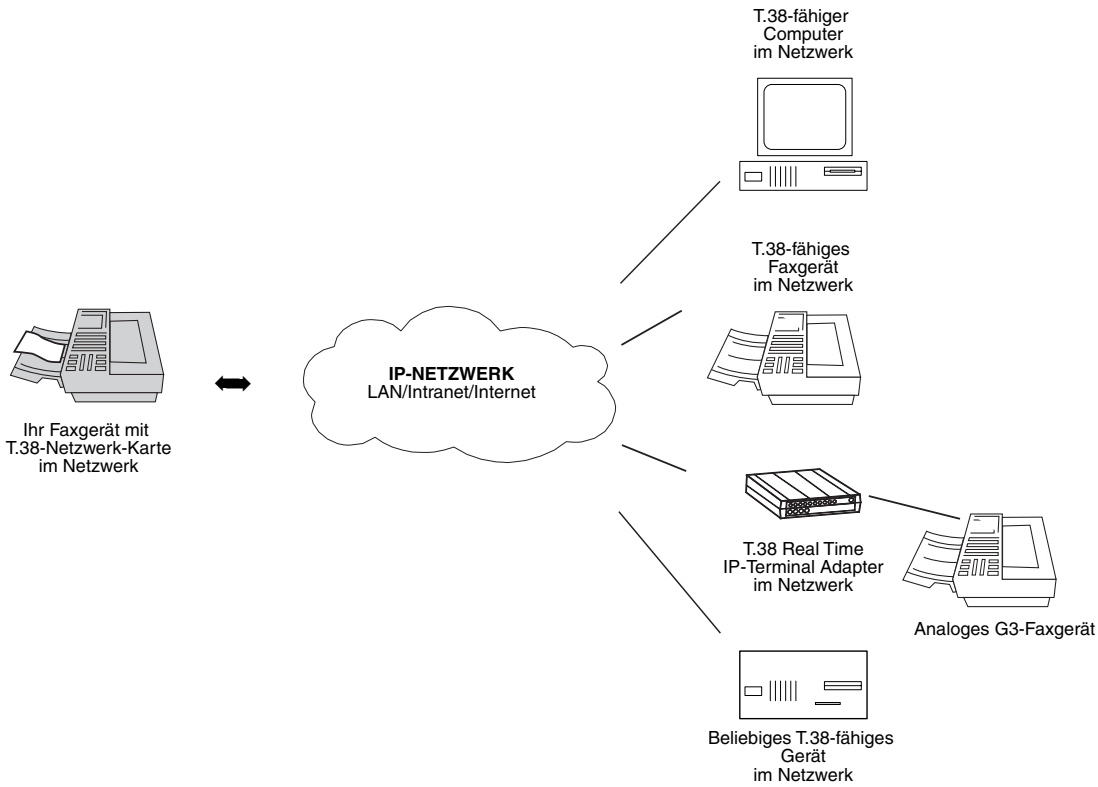
Apple, AppleTalk, EtherTalk, KanjiTalk, MacOS und *Macintosh* sind eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Company.

Kapitel 1: Einführung

Achtung !

Das Faxgerät und die T.38 IP-Netzwerk-Karte sind empfindlich gegen elektrostatische Ladung. Lassen Sie daher die Karte in ihrer schützenden Verpackung, bis der tatsächliche Einbau erfolgt. Zusätzlich sollten Sie vor dem Berühren der Innenteile Ihres Faxgerätes statische Ladungen von Ihrem Körper nehmen, indem Sie einen Heizkörper oder einen anderen geerdeten Gegenstand anfassen.

Wenn diese Netzwerk-Karte installiert ist, können Sie – zusätzlich zum öffentlichen Fernsprechnetz – über ein vorhandenes IP-Netzwerk (z.B. Haus-, Firmennetz, Intranet, Internet) eine Verbindung aufbauen und Faxdokumente in „Echtzeit“ an eine T.38-Gegenstelle versenden.



Voraussetzungen

Um die genannten Funktionen der Karte nutzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- In Ihrem Gerät muss eine T.38-Netzwerk-Karte installiert sein.
- Das Gerät der Gegenstelle muss das T.38-Protokoll unterstützen.
- Beide Gerät müssen mit einem IP-Netzwerk verbunden sein.
- Beide Gerät müssen eine feste, eindeutig definierte IP-Adresse für das dem Gerät zugängliche Netzwerk besitzen, in welches das Gerät eingebunden ist.
- Die IP-Adresse der Gegenstelle muss bekannt und im Gerät gespeichert sein.

Kapitel 2: Installation der Netzwerk-Karte

Nehmen Sie alle Teile aus dem Transportkarton und prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit:

- T.38 Netzwerk-Karte
- Adapterplatine
- Datenträger (mit Software, elektronischem Handbuch, ...)

Vorsicht !

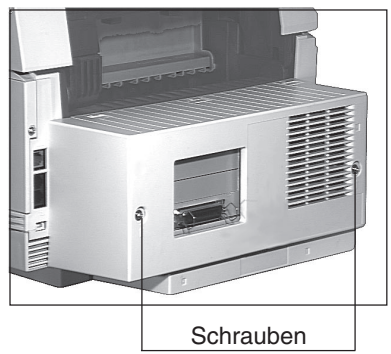
Gefahr durch elektrischen Strom.
Ein Stromschlag ist möglich.
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Achtung !

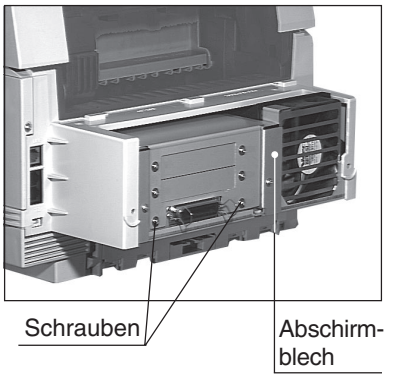
Statische Ladungen können die Netzwerk-Karte beschädigen. Lassen Sie die Karte in der Verpackung, bis der Einbau erfolgt. Fassen Sie vor dem Berühren elektronischer Bauteile einen Heizkörper oder einen anderen geerdeten Gegenstand an.

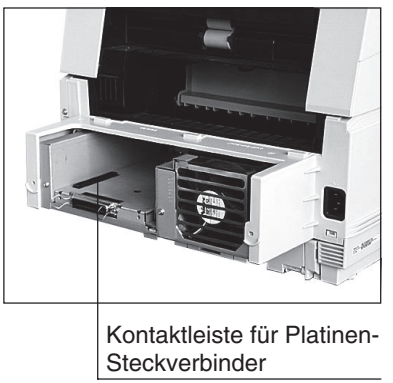
Einbau der Karte

1. Schalten Sie das Faxgerät aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
3. Ziehen Sie das Netz- und das Telefonkabel vom Faxgerät ab.
4. Entfernen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Faxgerätes.

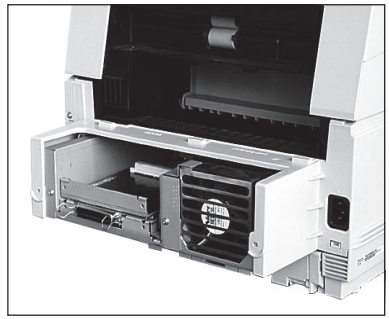


5. Heben Sie die Rückwand leicht an und nehmen Sie sie vom Faxgerät ab.
6. Entfernen Sie die beiden unteren Schrauben.
7. Nehmen Sie das Abschirmblech aus dem Faxgerät. Entfernen Sie die vier Schrauben, und nehmen Sie die beiden Blenden vom Abschirmblech ab. Heben Sie die Blenden gut auf, sie werden benötigt, wenn Sie die Netzwerk-Karte wieder ausbauen.
8. Nehmen Sie die Verbindungsplatine aus der Verpackung.
9. Auf der Unterseite der Verbindungsplatine befindet sich ein schwarzer Steckverbinder für die entsprechende Kontaktleiste im Faxgerät. Setzen Sie die Platine so ein, dass der Steckverbinder nach unten und die Metallblende nach vorne weist.



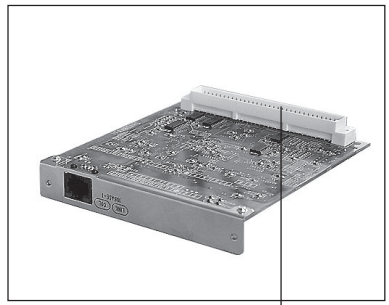


10. Drücken Sie die Verbindungsplatine mit leichtem Druck nach unten, bis der Steckverbinder richtig in der Kontaktleiste eingerastet ist.



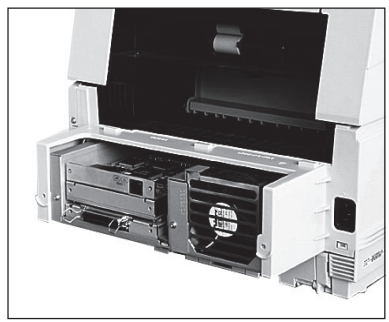
11. Nehmen Sie die Netzwerk-Karte aus der Verpackung.

12. Auf der Unterseite der Karte befindet sich ein Steckverbinder für die entsprechende Kontaktleiste im Faxgerät. Setzen Sie die Netzwerk-Karte so ein, dass der Steckver-binder nach unten und die Anschlussbuchse nach-vorne weist.



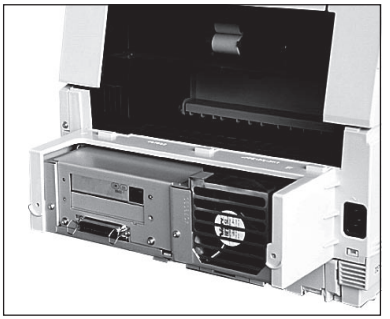
Netzwerk-Karte
mit Steckverbinder

13. Drücken Sie die Netzwerk-Karte mit leichtem Druck nach unten, bis der Steckverbinder richtig in der Kontaktleiste eingerastet ist.



14. Befestigen Sie beide Platinen mit den zuvor Schrauben am Abschirmblech an.

15. Befestigen Sie die beiden Schrauben des Abschirmblechs.

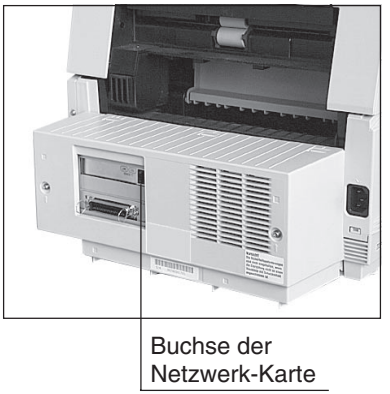


16. Bringen Sie die Rückwand an und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.

17. Stecken Sie das Telefonkabel in die entsprechende Buchse.

18. Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse an der Rückseite des Faxgerätes.

19. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.



20. Schalten Sie das Faxgerät wieder ein.

☞ Hinweis !

Stecken Sie das Netzwerk-Kabel erst dann in die Buchse der Netzwerk-Karte, wenn Sie die IP-Adresse (siehe weiter hinten in diesem Kapitel) im Faxgerät programmiert haben.

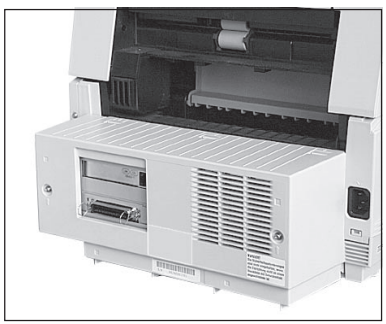
Vorsicht !

Gefahr durch elektrischen Strom.
Ein Stromschlag ist möglich.
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker und das Telefonkabel aus den entsprechenden Anschlussdosen.

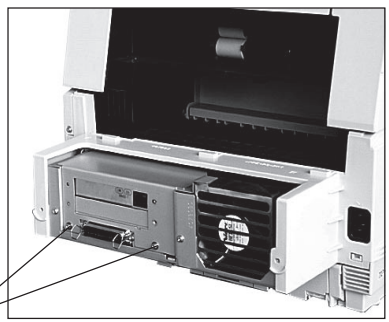
Achtung !

Statische Ladungen können die Netzwerk-Karte beschädigen.
Fassen Sie vor dem Berühren elektronischer Bauteile einen Heizkörper oder einen anderen geerdeten Gegenstand an.

1. Schalten Sie das Faxgerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
2. Ziehen Sie das Netz-, das Telefon- und das Netzwerk-Kabel vom Faxgerät ab.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Faxgerätes.
4. Heben Sie die Rückwand leicht an und nehmen Sie sie vom Faxgerät ab.

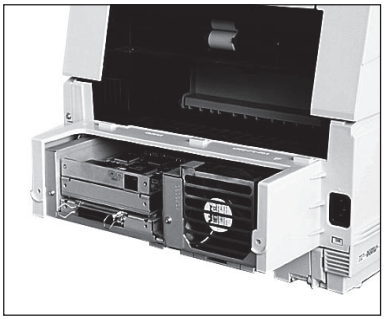


5. Entfernen Sie die beiden Schrauben des Abschirmblechs und nehmen Sie dieses aus dem Faxgerät.

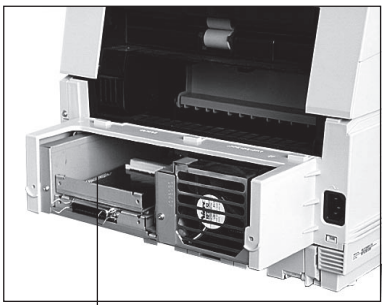


7. Heben Sie die Netzwerk-Karte an, so dass der Steckverbinder nicht mehr mit der Kontaktleiste verbunden ist.

8. Nehmen Sie die Netzwerk-Karte aus dem Faxgerät. Verpacken Sie die Karte in der Originalverpackung.

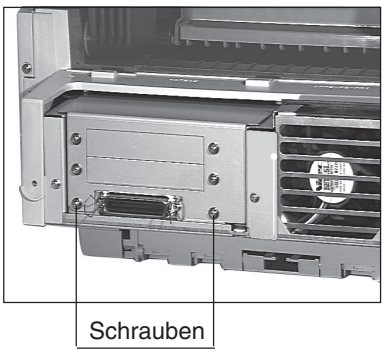


9. Heben Sie die Verbindungs-Platine an, so dass der Steckverbinder nicht mehr mit der Kontaktleiste im Faxgerät verbunden ist. Nehmen Sie die Verbindungs-Platine aus dem Faxgerät und verpacken Sie sie in der Originalverpackung.

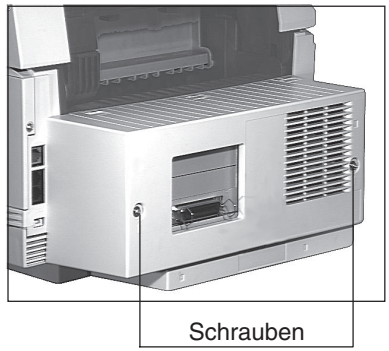


10. Befestigen Sie die beiden Blende mit den Schrauben in das Abschirmblech ein.

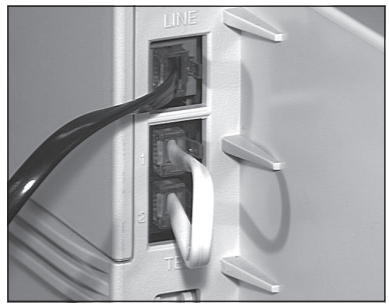
11. Setzen Sie das Amschirmblech ein, und befestigen Sie es mit den zuvor gelösten Schrauben.



13. Bringen Sie die Rückwand an und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.



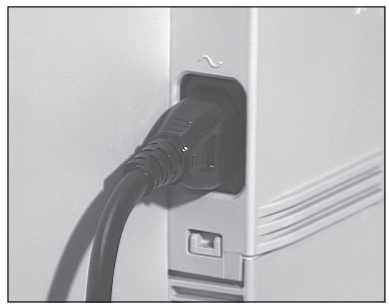
14. Stecken Sie das Telefonkabel in die obere Buchse.



15. Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse an der Rückseite des Faxgerätes.

16. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.

17. Schalten Sie das Faxgerät wieder ein.



Programmieren der Netzwerk-Karte

☞ Hinweis !

Um Adress-Konflikte innerhalb eines Netzwerkes zu vermeiden, stecken Sie das Netzwerk-Kabel erst nach der Programmierung in die Netzwerk-Karte ein!

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Dokument im Dokumenteneinzug oder im Speicher befindet.

```
            19:56 FAX


SPEICHER FREI 100%
```

2. Drücken Sie die Taste *MENÜ/ENDE*.

```
MENÜ
6   ABRUFEN SE/EM
7>  SPEICHER DRUCKEN
8   BERICHTE DRUCKEN
```

3. Geben Sie die Zahl 80 über das numerische Tastenfeld ein.

```
80 IP ADDRESS
[0  .0  .0  .0  ]

EINGABE WENN FERTIG
```

Die Adresse [0 .0 .0 .0] ist ab Werk eingestellt.

IP-ADRESSE

4. Geben Sie die IP-Adresse des Faxgerätes über das numerische Tastenfeld ein. **Die IP-Adresse erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.**

```
80 IP ADDRESS
[192.168.001.001]

EINGABE WENN FERTIG
```

5. Drücken Sie die Taste *EINGABE*.

```
IPFAX OPTIONS
80> IP ADDRESS
81  SUBNET MASKE
82  DEFAULT GATEWAY
```

6. Drücken Sie die Cursortaste *UNTEN*.

```
IPFAX OPTIONS
80  IP ADDRESS
81> SUBNET MASKE
82  DEFAULT GATEWAY
```

7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste *EINGABE*.

```
81 SUBNET MASKE
[0  .0  .0  .0  ]

EINGABE WENN FERTIG
```

Die Adresse [0 .0 .0 .0] ist ab Werk eingestellt.

8. Geben Sie die Adresse der Subnet Maske Ihres Netzwerkes über das numerische Tastenfeld ein. **Diese Adresse erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Netzwerk-Administrator.**

SUBNET MASKE

```
81 SUBNET MASKE
[255.255.255.0]

EINGABE WENN FERTIG
```

9. Drücken Sie die Taste *EINGABE*.

```
IPFAX OPTIONS
80> IP ADDRESS
81  SUBNET MASKE
82  DEFAULT GATEWAY
```

10. Drücken Sie die Cursortaste *UNTEN*.

```
IPFAX OPTIONS
80  IP ADDRESS
81  SUBNET MASKE
82> DEFAULT GATEWAY
```

11. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste *EINGABE*.

```
82 DEFAULT GATEWAY
[0  .0  .0  .0  ]

EINGABE WENN FERTIG
```

Die Adresse [0 .0 .0 .0] ist ab Werk eingestellt.

DEFAULT GATEWAY

12. Geben Sie die Adresse des Default Gateways Ihres Netzwerkes über das numerische Tastenfeld ein. **Diese Adresse erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Netzwerk-Administrator.**

```
82 DEFAULT GATEWAY
[192.168.001.100]

EINGABE WENN FERTIG
```

13. Drücken Sie die Taste *EINGABE*.

```
IPFAX OPTIONS
80  IP ADDRESS
81  SUBNET MASKE
82> DEFAULT GATEWAY
```

14. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste *MENÜ/ENDE.* Stecken Sie nun das Netzwerk-Kabel in die Buchse der Netzwerk-Karte.

☞ **Hinweis !**

Um eine Faxkommunikation über ein T.38-Übertragungsprotokoll zu gewährleisten, müssen die IP-Adressen aller Gegenstellen im Netzwerk bekannt und entsprechend im jeweiligen Faxgerät hinterlegt sein.

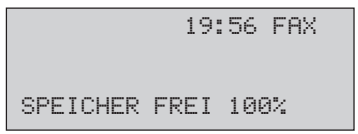
Netzwerk-Adresse auf Werks-einstellung zurücksetzen

☞ Hinweis !

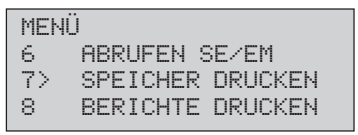
Beim Zurücksetzen der Netzwerk-Karte werden die ab Werk eingestellten Netzwerk-Adressen [0 .0 .0 .0] verwendet.

Um Adress-Konflikte innerhalb eines Netzwerkes zu vermeiden, entfernen Sie das Netzwerk-Kabel vor dem Zurücksetzen (Reset) aus der Netzwerk-Karte!

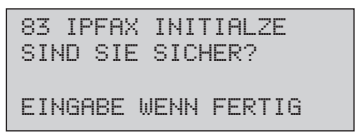
1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Dokument im Dokumenteneinzug oder im Speicher befindet.



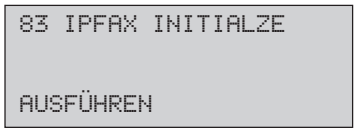
2. Drücken Sie die Taste *MENÜ/ENDE*.



3. Geben Sie die Zahl 83 über das numerische Tastenfeld ein.



4. Drücken Sie die Taste *EINGABE*.



5. Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste *MENÜ/ENDE.*

6. Stecken Sie nun das Netzwerk-Kabel in die Buchse der Netzwerk-Karte.

Installation der Konsole-Software

Hinweis !

Voraussetzung für die Software-Installation ist das Betriebssystem Microsoft Windows 95/98, NT4.0 bzw. Windows 2000.

Falls Sie bereits eine ältere Version dieser Software auf Ihrem Rechner installiert haben, müssen Sie diese vor der Installation der neuen Software-Version entfernen.

Achtung !

Um eine sichere Installation zu gewährleisten, sollten Sie vorher alle laufenden Anwendungen (Programme) beenden. Die Taskleiste zeigt dann nur noch die Schaltfläche »Start«.

1. Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Legen Sie die Installations-CD in das Laufwerk. Meistens ist dies Laufwerk D.
3. Öffnen Sie zuerst auf dem *Desktop* den *Arbeitsplatz,* dort das CD-Laufwerk und starten Sie anschließend das Programm *SETUP*.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Software wird installiert.

Nach erfolgreicher Installation befinden sich im Ordner **IPFAX Console** die Programme *IPFAX Console* und *IPFAX Discovery*.

IPFAX Console: - Konfiguration der Netzwerk-Karte über LAN
- Firmware-Update über LAN

IPFAX Discovery: - Auffinden von konfigurierten T.38-Faxgeräten innerhalb Ihres IP-Netzwerkes.

Je nach Version wird die Textdatei »Read Me« (oder ähnlich) auf dem Bildschirm angezeigt. Lesen Sie diese Hinweise zu möglichen Hardwareproblemen und schließen Sie die Datei.

Diese Seite bleit aus technischen Gründen frei.

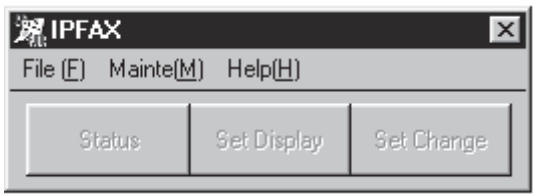
Kapitel 3: Arbeiten mit der Konsole-Software

Die Installation der Konsole-Konsole-Software wurde am Ende von Kapitel 2 beschrieben.

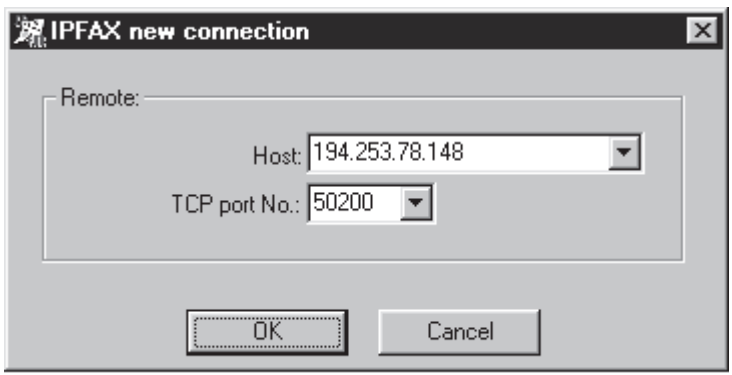
Konfiguration der Netzwerk-Karte über ein Netzwerk mit *IPFAX Console*

Verbindung mit Faxgerät herstellen

1. Starten Sie die Software: *Start* > *Programme* > *IPFAX Console*.



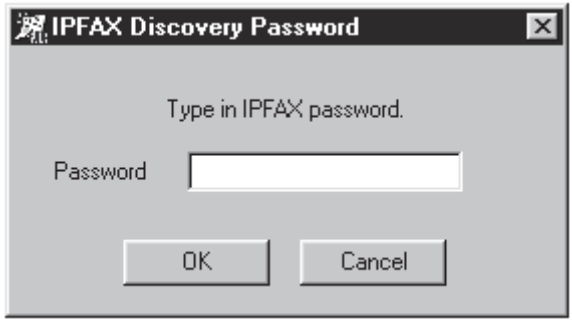
2. Wählen Sie **File(F)** > **Connection(N)**.



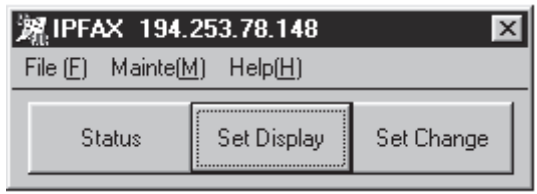
3. Geben Sie unter **Host** die IP-Adresse des zu konfigurierenden Faxgerätes ein. Die **TCP port No.** (50200) darf **nicht** verändert werden!

Die IP-Adresse 194.252.78.148 ist nur exemplarisch.

4. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.



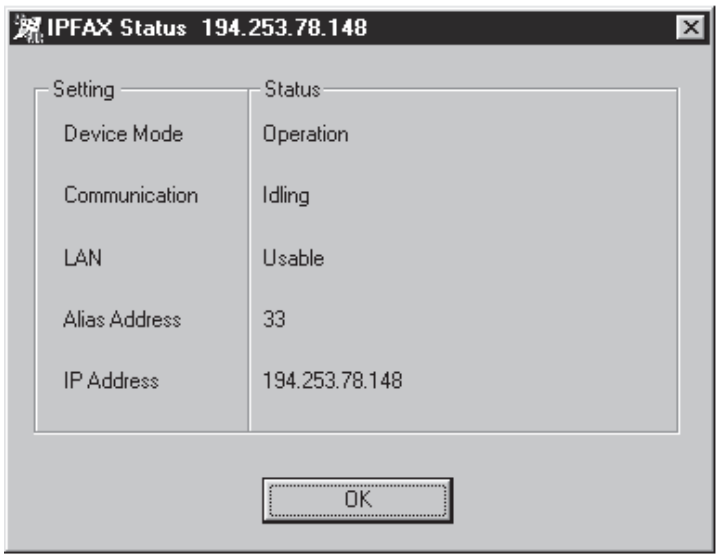
5. Geben Sie hier das von Ihnen vergebene Passwort ein; das ab Werk voreingestellte Passwort heißt **IPFAX**. Beachten Sie dabei die Groß- bzw. Kleinschreibung.
6. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK** oder wählen Sie **Cancel** zum Abbruch.



Ist die Verbindung erfolgreich aufgebaut, erscheint in der Titelleiste nach **IPFAX** die von Ihnen gewählte IP-Adresse (hier: **194. 253.78.148**). Über **Status**, **Set Display** und **Set Change** konfigurieren Sie die Netzwerk-Karte.

Schaltfläche **Status**

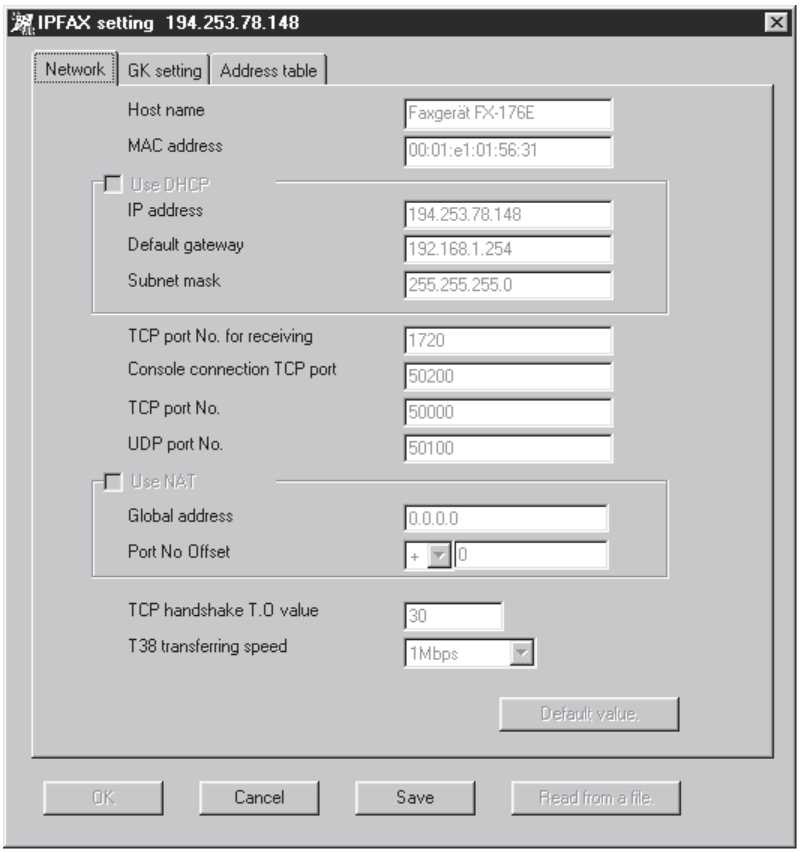
Entnehmen Sie dieser Schaltfläche den aktuellen Status Ihrer Netzwerk-Karte. **Einstellungen lassen sich hier nicht vornehmen.**



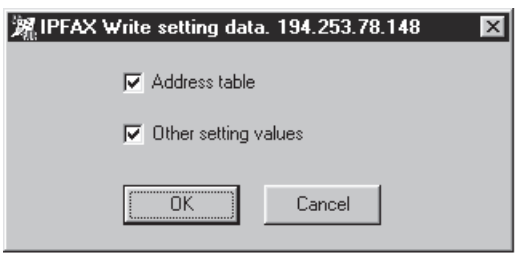
Setting	Staus	Bedeutung
Device Mode	Operation Install	Operation-Modus Installations-Modus
Communication	Line closed Idling Sending Arriving Communicating	IPFAX-Verbindung ist nicht verfügbar IPFAX-Verbindung ist verfügbar, keine Kommunikation. Senden über IPFAX-Verbindung Empfangen über IPFAX-Verbindung Kommunikation über IPFAX-Verbindung
LAN	Usable Unusable	LAN ist verfügbar LAN ist nicht verfügbar
Alias Address	Alias address	Anzeigen der Alias Adresse Wird ein Gatekeeper benutzt, ist die Adresse im Gatekeeper hinterlegt (*siehe auch GK setting*)
IP Address	---	Anzeigen der IP Adresse

Schaltfläche **Set Display**

Haben Sie auf die Schaltfläche **Set Display** geklickt, sehen Sie die aktuellen Einstellungen der Registerkarten **Network, GK setting** und **Address table**. Änderungen der Werte sind nicht möglich.

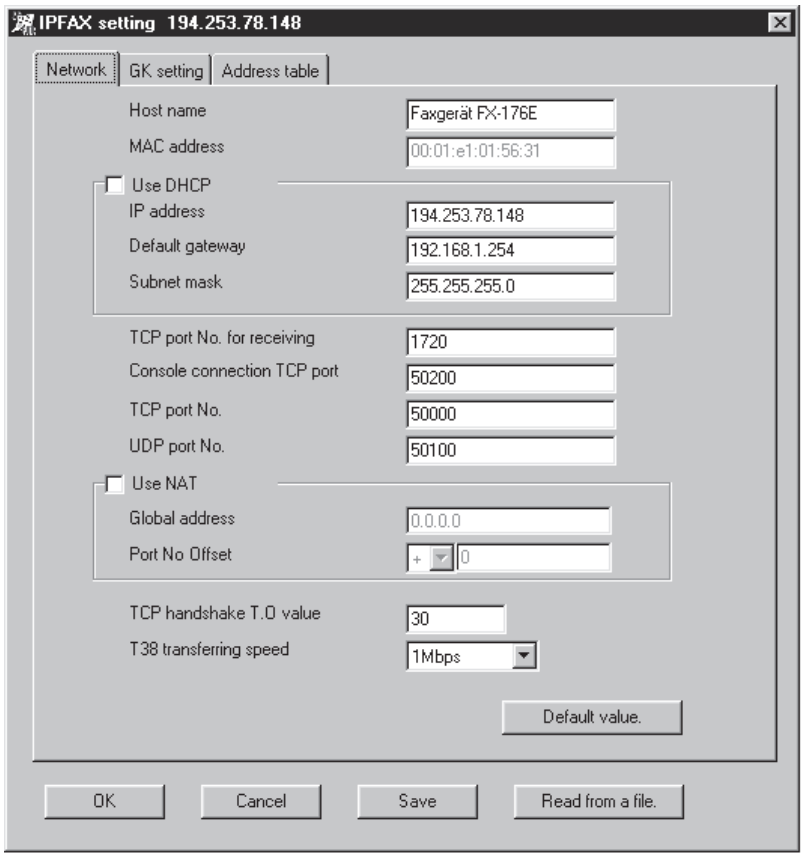


Verlassen Sie diese Registerkarte über **Cancel** oder **Save** und wählen Sie, welche Einträge gespeichert werden sollen.



Schaltfläche **Set Change**

Haben Sie auf die Schaltfläche **Set Change** geklickt, können Sie verschiedene Einstellungen der Registerkarten **Network, GK setting** und **Address table** vornehmen. Bereits gespeicherte Einstellungen können gemeinsam oder separat geladen (**Read from a file**) oder auf die Werksvorgaben zurücksetzen werden (**Default value**).



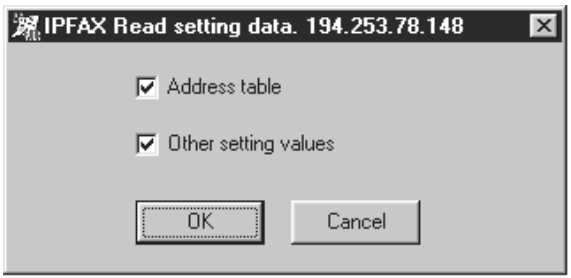
Einstellungen speichern

Speichern Sie die geänderten Einstellungen auf Ihrem PC (**Save**) oder setzen Sie die Werte auf die Werksvorgaben zurück (**Default value**). Mit **Cancel** verlassen Sie die Registerkarte ohne Speicherung der Werte, mit **OK** werden die Werte übernommen.

Einstellungen laden

Bereits gespeicherte Einstellungen laden Sie mit **Read from a file**.

1. Wählen Sie zunächst den Speicherort und den Dateinamen (*.std) und klicken Sie auf **Öffnen**.

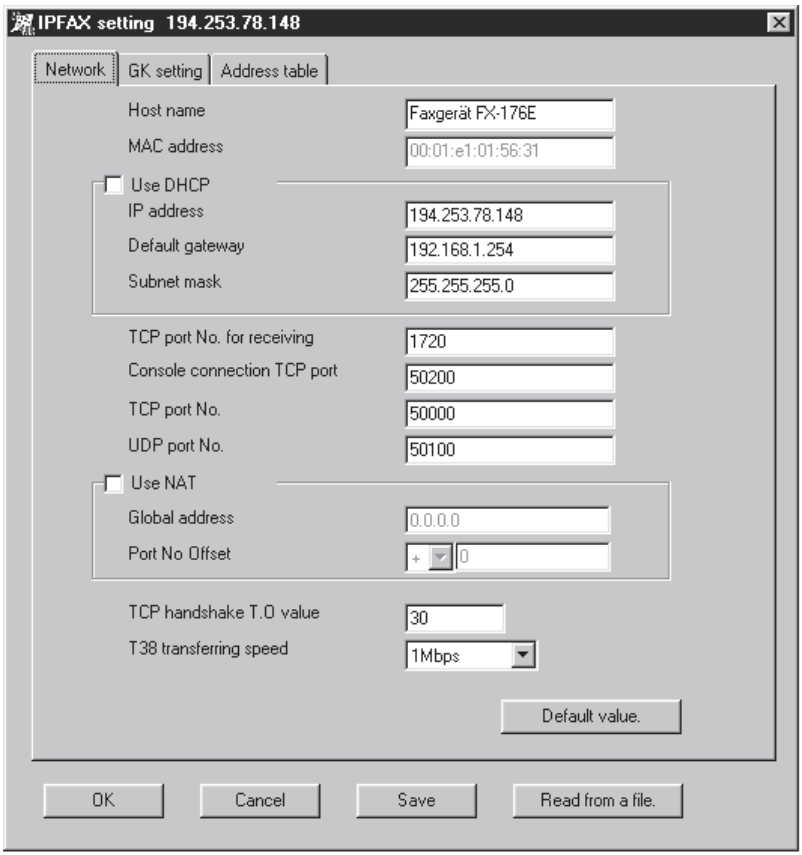


2. Wählen Sie dann, welche Einträge geladen werden sollen, und drücken Sie **OK**.

Netzwerk-Einstellungen ändern

Einstellungen, die die Konfiguration der Netzwerk-Karte in Verbindung mit Ihrem Netzwerk betreffen, können Sie wie folgt vornehmen.

1. Stellen Sie die Verbindung zu Ihrem T.38-Faxgerät her (siehe weiter vorne).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set Change**. Es öffnet sich die Registerkarte Network.



Registerkarte **Network**

Einstellung	Bedeutung	Werkeinstellung
Host name	frei wählbarer Name der Netzwerk-Karte zur Identifizierung innerhalb eines Netzwerkes. Maximal 32 Zeichen	---
MAC address	eindeutige MAC Netzwerk-Adresse, kann nicht verändert werden.	gerätespezifisch
MAC = Media Access Control		
Use DHCP	Ist ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden, lässt sich hier die Vergabe von IP-Adressen durch diesen Server aktivieren. Bei de-aktivierter Funktion können Sie die Werte für **IP adress, Default gateway** und **Subnet mask** direkt festlegen.	**Use DHCP**
DHCP = Dynamic Host Configuration Protocol		
IP address	Bei Bedarf können Sie hier die Adresse ändern, die Sie bereits am Faxgerät eingegeben haben.	offen
Default gateway	Bei Bedarf können Sie hier die Adresse ändern, die Sie bereits am Faxgerät eingegeben haben.	offen
Subnet mask	Bei Bedarf können Sie hier die Adresse ändern, die Sie bereits am Faxgerät eingegeben haben.	**255.255.255.255**
TCP port for receiving	Festgelegte Nummer, die nicht verändert werden sollte.	**1720**
Console connection TCP port	Festgelegte Nummer, die nicht verändert werden sollte.	**50200**
TCP port No	Festgelegte Nummer, die nicht verändert werden sollte.	**50000**
UDP port No	Festgelegte Nummer, die nicht verändert werden sollte.	**51000**
UDP = User Datagram Protocol		

Einstellung	Bedeutung	Werkeinstellung
Use NAT	Es kann hier nur die statische NAT verwendet werden.	offen
NAT = Network Address Translation		
Global address	IP-Adresse eine NAT-Servers	offen
Port No. Offset	...	offen
TCP handshake T.O value	Maximale Zeit für Verbindungsaufbau **(in Sekunden).**	**30**
T.38 transferring speed	Wählen Sie hier die maximale Übertragungsgeschwindigkeit (in bps).	**1M**

Hinweis!

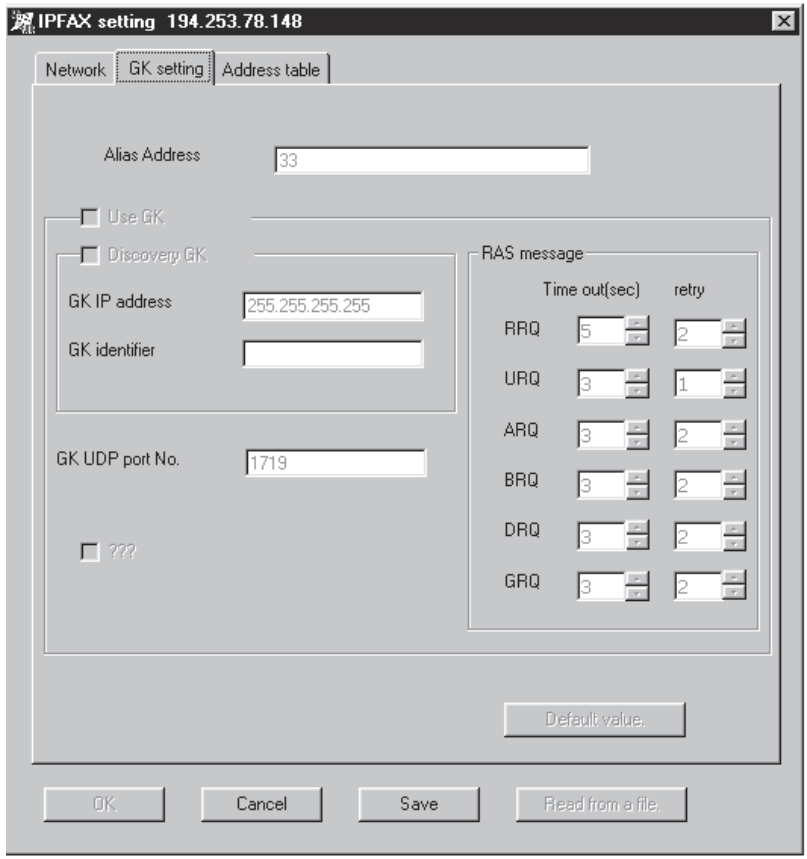
Beachten Sie, dass in einem Netzwerk nicht zweimal die gleiche IP-Adresse vergeben werden darf!

Einstellungen speichern

Speichern Sie die Einstellungen der Registerkarte **Network** auf Ihrem PC (**Save**); bereits gespeicherte Einstellungen laden Sie mit **Read from a file** oder setzen Sie die Werte auf die Werksvorgaben zurück (**Default value**). Mit **Cancel** verlassen Sie die Registerkarte ohne Speicherung der Werte, mit **OK** werden die Werte übernommen.

Registerkarte
GK setting
(Gatekeeper)

Der Gatekeeper dient bei der Netzwerk-Karte als erweiterter Rufnummern-Speicher (**Address table**). Dabei werden die Alias-Adressen (T.38 Rufnummer) in IP-Adressen umgewandelt und diese der Netzwerk-Karte mitgeteilt.



Einstellung	Bedeutung	Standardwert
Alias address	frei wählbare Rufnummer um ein T.38-Faxgerät anzuwählen, ohne die IP-Adresse eingeben zu müssen. Tragen Sie an dieser Stelle die Rufnummer Ihres T.38-Faxgerätes **(ohne #)** ein .	**2000**
Use GK	hiermit aktivieren Sie die Funktion eines externen Gatekeepers.	offen
Discovery GK	automatisches Suchen eines Gatekeepers.	offen
GK IP address	tragen Sie hier die Adresse Ihres Gatekeepers ein. Dieser Wert kann nur bei deaktiviertem **Discovery GK** gewählt werden.	**255.255.255.255**
GK identifier	tragen Sie hier den Namen eines zu suchendenGatekeepers ein. Dieser Wert kann nur bei aktiviertem **Discovery GK** gewählt werden.	offen
GK UDP port No	tragen Sie hier die UDP port Nummer des Gatekeepers ein. Es empfiehlt sich, die Nummer beizubehalten.	**1719**
UDP = User Datagram Protocol		
RAS message Time out(sec)	bestimmen Sie hier die Signal-Laufzeiten und die Anzahl der Wiederholungen für Ihren Gatekeeper. Es empfiehlt sich, die Nummer beizubehalten und nur bei Laufzeitenfehlern zu ändern.	**RRQ 5** **URQ 3** **ARQ 3** **BRQ 3** **DRQ 3** **GRQ 3**
RAS = Remote Access Server		
RAS message retry		**RRQ 2** **URQ 1** **ARQ 2** **BRQ 2** **DRQ 2** **GRQ 2**

Hinweis!

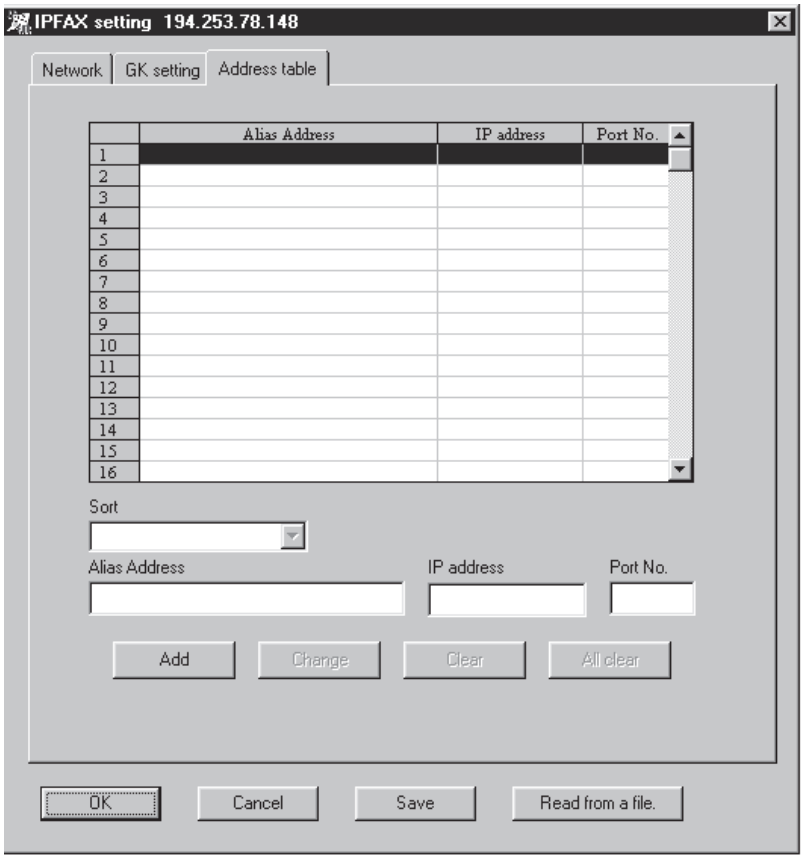
Beachten Sie, dass in einem Netzwerk nicht zweimal die gleiche IP-Adresse vergeben werden darf!

Einstellungen speichern

Speichern Sie die Einstellungen der Registerkarte **GK** auf Ihrem PC (**Save**); bereits gespeicherte Einstellungen laden Sie mit **Read from a file** oder setzen Sie die Werte auf die Werksvorgaben zurück (**Default value**). Mit **Cancel** verlassen Sie die Registerkarte ohne Speicherung der Werte, mit **OK** werden die Werte übernommen.

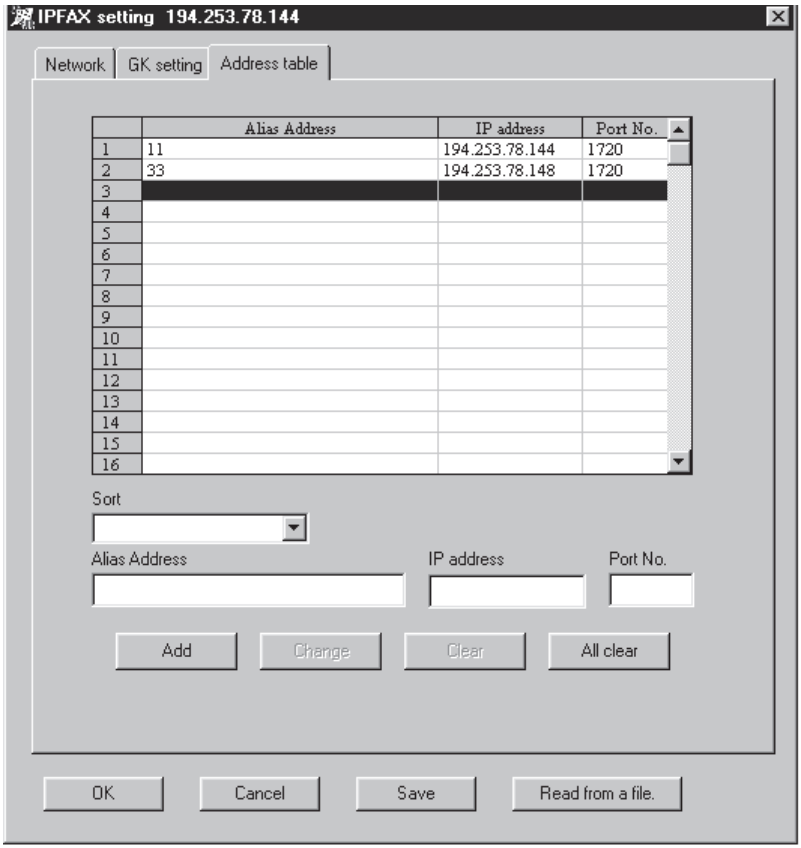
Registerkarte
Address table

Wenn Sie keinen Gatekeeper benutzen, können Sie in dieser Tabelle bis zu 100 Alias-Adressen (T.38-Rufnummern) mit jeweils einer IP-Adresse versehen werden.



1. Wählen Sie in der Tabelle einen freien Speicherplatz aus, er ist dann farbig hinterlegt.
2. Tragen Sie unter **Alias Address** die T.38-Rufnummer der Gegenstelle ohne # ein (*Beispiel: 33*).
3. Geben Sie unter **IP address** die entsprechende IP-Adresse der Gegenstelle ein (*Beispiel: 194.253.78.148*).
4. Tragen Sie bei **Port No** die Nummer ein, die Sie bereits in der Registerkarte **Network** > **TCP port No for receiving** vergeben haben (Werkseinstellung = 1720).

5. Mit der Schaltfläche **Add** fügen Sie die Werte in den ausgewählten Speicherplatz ein.



Mit der Schaltfläche **Change** können Sie die Werte eines beliebigen Speicherplatzes ändern. Mit **Clear** (**All Clear**) löschen Sie einen Speicherplatz (alle Speicherplätze).

Einstellungen speichern

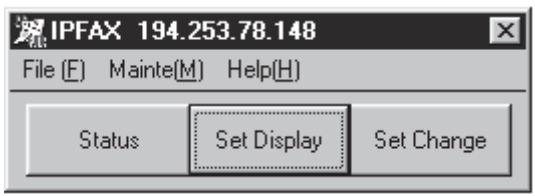
Speichern Sie die Einstellungen der Registerkarte **Address table** auf Ihrem PC (**Save**); bereits gespeicherte Einstellungen laden Sie mit **Read from a file** oder setzen Sie die Werte auf die Werksvorgaben zurück (**Default value**). Mit **Cancel** verlassen Sie die Registerkarte ohne Speicherung der Werte, mit **OK** werden die Werte übernommen.

Tipp!

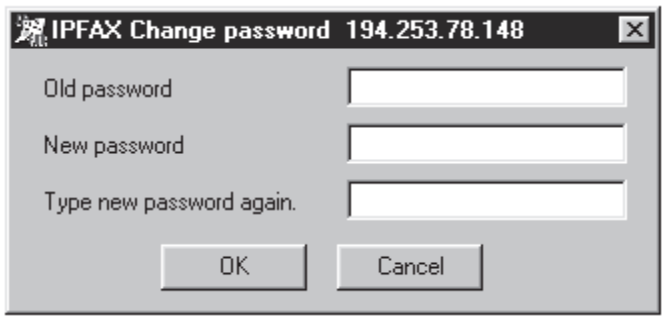
Damit die Erreichbarkeit aller Faxgeräte untereinander innerhalb eines Netzwerkes gewährleistet ist, erstellen Sie einmal eine Adress-Tabelle mit allen sich im Netzwerk befindenden Rufnummern und IP-Adressen. Speichern Sie nur die Adress-Tabelle (**Address table**) und laden (**Read from file**) Sie anschließend diese Daten in alle anderen IP-Faxgeräte.

Ändern des Passwortes

1. Stellen Sie die Verbindung zu Ihrem T.38-Faxgerät her (siehe weiter vorne).



2. Wählen Sie **Mainte(M)** > **Change Password (C)**.



3. Geben unter **Old password** das alte Passwort und unter **New password** das neue Passwort ein.

4. Bei **Type new password again** müssen Sie das neue Passwort nochmals eintragen.

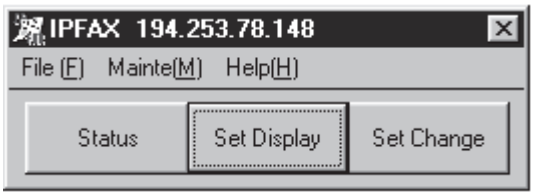
5. Bestätigen Sie die Änderung mit **OK** oder wählen Sie **Cancel** zum Abbruch.

Das ab Werk voreingestellte Passwort heißt **IPFAX**. Beachten Sie dabei die Groß- bzw. Kleinschreibung.

Verbindung mit Faxgerät trennen

Trennen Sie eine bestehende Verbindungen zu einem Faxgerät folgendermaßen:

1. Wählen Sie **File(F)** > **Disconnect(D)**.

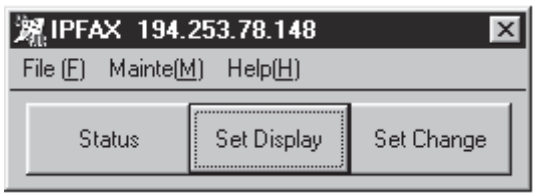


2. Wählen Sie **File(F)** > **Exit(X)**, um das Programm zu beenden.

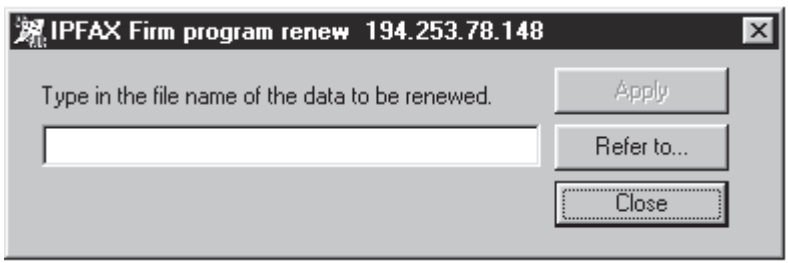
Firmware-Update und Versionsprüfung

Firmware-Update

1. Starten Sie das Programm *IPFAX Console*. Stellen Sie eine Verbindung zum Netzwerk her, wie am Anfang des Kapitels beschrieben.



2. Wählen Sie **Mainte(M)** > **Apply(U)**



3. Tragen Sie nun den Namen der zu installierenden Datei (*.cha) ein. Sie können auch gezielt nach dieser Datei suchen, indem Sie **Refer to...** wählen.

4. Haben Sie die entsprechende Datei augewählt, wird mit **Apply** der Kopiervorgang gestartet.

☞ **Hinweis !**

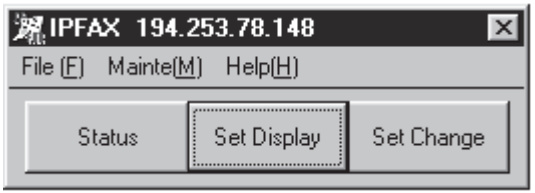
Wird während der Übertragung der Datenstrom unterbrochen, muss der Update-Vorgang wiederholt werden.

---

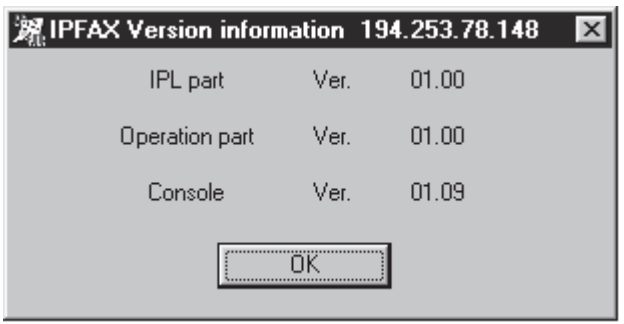
5. Bestätigen Sie die erfolgreichen Datenübertragung mit **OK** und beenden Sie den Vorgang, indem Sie die Schaltfläche **Close** drücken.

Versionsprüfung

1. Starten Sie das Programm *IPFAX Console*. Stellen Sie eine Verbindung zum Netzwerk her, wie am Anfang des Kapitels beschrieben.



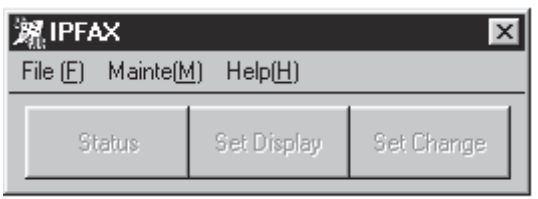
2. Wählen Sie **Help(H) > Version information(A).**



IPL part:	Firmware der Netzwerk-Karte
Operation part:	Firmware der Netzwerk-Karte
Console:	Software-Version der *IPFAX Console*

3. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

4. Wählen Sie **File(F)** > **Disconnect(D)**.

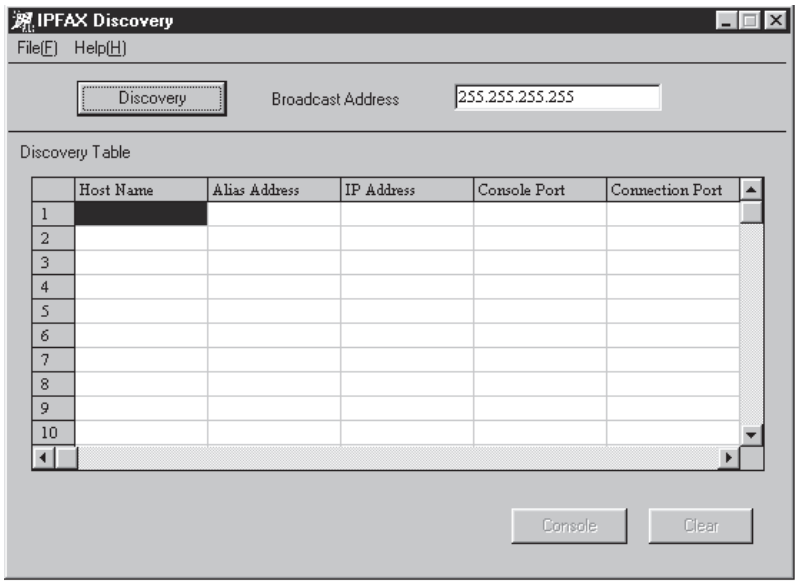


5. Wählen Sie **File(F)** > **Exit(X)**, um das Programm zu beenden.

Auffinden von Netzwerk-Karten in einem Netzwerk mit *IPFAX Discovery*

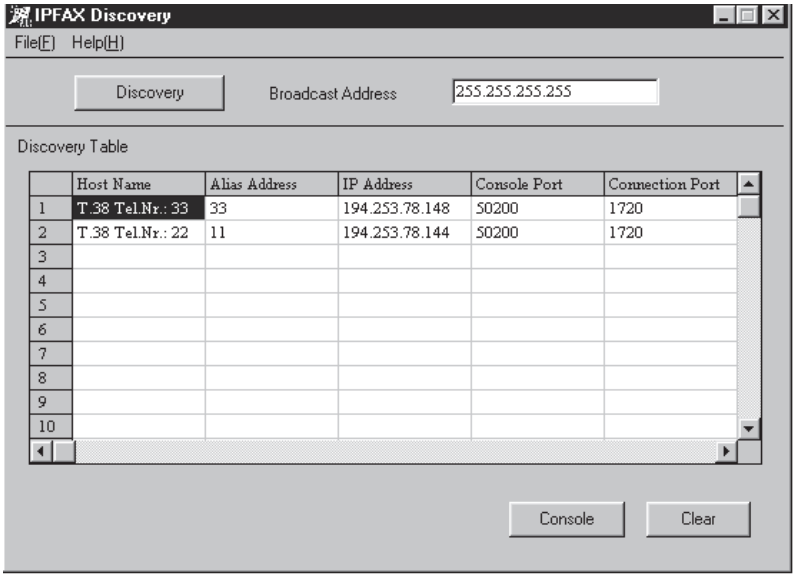
Automatisches Auffinden

Das Programm IPFAX Discovery erleichtert Ihnen das Auffinden von konfigurierten T.38-Faxgeräten innerhalb Ihres IP-Netzwerkes.



1. Starten Sie die Software: *Start* > *Programme* > *IPFAX Discovery*.

2. Drücken Sie die Schaltfläche *Discovery*. In der Tabelle werden alle verfügbaren T.38-Faxgeräte mit den zugehörenden Namen und IP-Adressen (maximal 256) angezeigt.



Einstellung	Bedeutung
Host name	Name, den Sie bei der Programmierung der Netzwerk-Karte (siehe weiter vorne unter Schaltfläche **Set Change > Network > Host name**) eingetragen haben.
Alias Address	Rufnummer, die Sie bei der Programmierung der Netzwerk-Karte (siehe weiter vorne unter Schaltfläche **Set Change > GK setting > Alias Address**) eingetragen haben.
IP Address	Netzwerk-Adresse, den Sie bei der Programmierung der Netzwerk-Karte (siehe weiter vorne unter Schaltfläche **Set Change > Network > IP address**) eingetragen haben.
Console Port	Nummer, den Sie bei der Programmierung der Netzwerk-Karte (siehe weiter vorne unter Schaltfläche **Set Change > Network > Console connection TCP port**) eingetragen haben.
Connection Port	Nummer, den Sie bei der Programmierung der Netzwerk-Karte (siehe weiter vorne unter Schaltfläche **Set Change > Network > TCP port No. for receiving**) eingetragen haben.

> **Hinweis !**
>
> Die Geräte-Tabelle stellt eine Übersicht aller verfügbaren T.38-Faxgeräte innerhalb Ihres Netzwerkes dar. Sie sagt nichts darüber aus, ob diese Geräte auch untereinander erreichbar sind.

Beachten Sie, dass der Eintrag unter **Broadcast Address** (255.255.255.255) nicht geändert werden darf!

Speichern der Geräte-Tabelle

Die Tabellenliste können Sie folgendermaßen speichern:

1. Wählen Sie **File(F)** > **Save(S)**.
2. Wählen Sie den Speicherort und den Dateinamen (*.dsv) und klicken Sie auf **Speichern**.

Laden einer gespeicherten Geräte-Tabelle

Eine bereits gespeicherte Tabellenliste können Sie folgendermaßen laden:

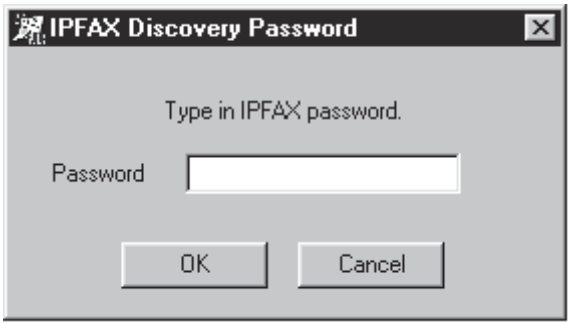
1. Wählen Sie **File(F)** > **Load(L)**.
2. Wählen Sie den Speicherort und den Dateinamen (*.dsv) und klicken Sie auf **Öffnen**.

Passwort einstellen

Das Passwort wird verglichen, wenn Sie über *IPFAX Discovery* ein IP-Faxgerät aus der Tabelle auswählen und über die Schaltfläche **Console** das Konfigurationsprogamm *IPFAX Console* öffnen.

Stimmen die Passwörter nicht überein, werden Sie aufgefordert, das korrekte Passwort der Netzwerk-Karte einzugeben.

1. Wählen Sie **File(F)** > **Password set(P)**.



2. Geben Sie das verwendete Passwort der Netzwerk-Karte ein und klicken Sie auf **OK**.

Das ab Werk voreingestellte Passwort heißt **IPFAX**. Beachten Sie dabei die Groß- bzw. Kleinschreibung.

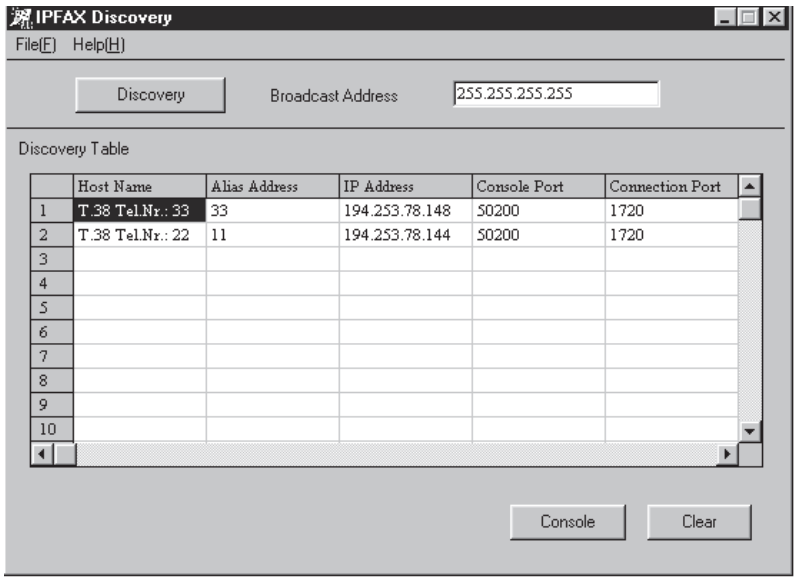
Software-Version

Wählen Sie **Help(H) > Version information(A)**. Daraufhin wird Ihnen die aktuelle Version der *IPFAX Discovery* Software angezeigt.

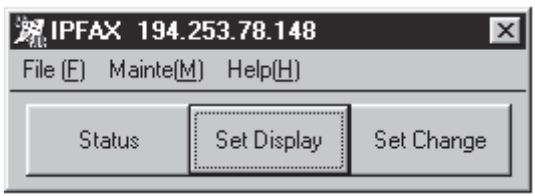
Öffnen der IPFAX Console

Haben Sie über die Discovery-Funktion ein oder mehrere IP-Faxgeräte gefunden, können Sie die *IPFAX Console* Software direkt öffnen.

1. Wählen Sie aus der Tabelle ein Faxgerät aus; die Auswahl wird farbig hinterlegt.



2. Aktivieren Sie die *IPFAX Console* durch Klicken auf die Schaltfläche **Console**. Daraufhin wird die Software geöffnet, und eine Verbindung zum ausgewählten Gerät hergestellt.



3. Nun können Sie bei Bedarf Änderungen an den Konfigurations-Einstellungen vornehmen (siehe dazu weiter vorne in diesem Kapitel).

Diese Seite bleibt aus technischen Gründen frei.

Kapitel 4: Eine Faxnachricht über ein IP-Netzwerk senden

Falls das Gerät bereits eingerichtet wurde, können Sie es mit Hilfe dieser Kurzanleitung sofort einsetzen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu übertragenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Seite einlegen

☞ **Hinweis !**

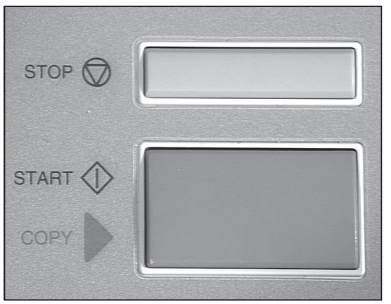
Drücken Sie die Taste # auf dem numerische Tastenfeld, um dem Faxgerät mitzuteilen, dass eine Verbindung zur Gegenstelle über Ihr IP-Netzwerk erfolgen soll.

2. Geben Sie zuerst eine Raute (**#**), dann die Nummer der Gegenstelle (**Alias Address**) über das numerische Tastenfeld ein.

Empfänger wählen

START-Taste drücken

3. Drücken Sie die Taste *START*.



Das Dokument wird eingelesen und Faxgerät prüft, ob zu der eingegeben Rufnummer (**Alias Address**) eine IP-Adresse in der Adress-Tabelle (**Address table**) des IP-Faxgerätes oder im Gatekeeper vorhanden bzw. zugeordnet ist.

Ist die Rufnummer vorhanden, wird eine Verbindung zur Gegenstelle aufgebaut und das Dokument wird versendet. Ist dagegen die Rufnummer nicht vorhanden, wird ein Übertragungsfehler gemeldet und ein Sendebericht ausgegeben.

☞ **Hinweis !**

Eine **Alias Adress** lässt sich wie eine „normale“ Rufnummer auf einer Zielwahltaste speichern, als Kurzwahlnummer, für eine Gruppenwahl oder zum Rundsenden verwenden.
Weitere Informationen dazu finden Sie in den entsprechenden Kapiteln des Original-Handbuches.

Tipp

Wenn Sie eine Kurz- oder Zielwahltaste mit einer IP Adresse belegen, ist ratsam, die alternative Rufnummer (**ALTERNATIVNUMMER**) als „normale“ Nummer (d.h. ohne vorangestellte **#**) einzugeben. So stellen Sie sicher, dass Ihr Faxdokument bei einem Ausfall des IP Netzwerkes über das öffentliche Fernsprechnetz gesendet wird (siehe dazu auch Kapitel 4 des Original-Handbuches).

☞ **Hinweis !**

Eine Faxnachricht über ein IP-Netzwerk zu senden ist mit aktiviertem Energiesparmodus nicht möglich!
Weitere Informationen dazu finden Sie in den entsprechenden Kapiteln des Original-Handbuches.

Kapitel 5: Änderungen in Berichten und Einstellungen

Ist die Netzwerk-Karte installiert, ändern sich einige Einstellungen in der Menü-Struktur wie auch in verschiedenen Berichten. Dieses wird nachfolgend erläutert.

☞ **Hinweis !**

Weitere Hinweise finden Sie in „Kapitel 3: Berichte“ des Original-Handbuches.

Änderungen des-Konfigurations-berichtes

Gegenüber dem Konfigurationsbericht der Grundeinstellungen, erscheinen im **KONFIGURATIONSBERICHT S2** die relevanten Einträge der T.38 Netzwerk-Karte:

```
------------------------------------------------------------------------------
KONFIGURATIONSBERICHT S2

                                                    31/06/2000  10:22
                                                    TN=MUSTERMANN

KONFIGURATION

              BERICHTSOPTIONEN
                    <70>SENDEBERICHT              AUS
                    <71>RUNDSENDEBERICHT          EIN
                    <72>BILD IM SENDEBERICHT      EIN


              INTERNETFAXOPTIONEN
                    <80>IP ADRESSE                194.253.78.148
                    <81>SUBNET MASK               255.255.255. 0
                    <82>DEFAULT GATEWAY           192.168. 1.254

                        MAC ADRESSE               00 01 E1 01 56 31
                        DHCP                      AUS
                        CONSOLE PORT NUMBER       50200


...
------------------------------------------------------------------------------
```

Änderungen der Funktionsliste

Ergänzend zur Hilfeanweisung/Funktionsliste der Grundeinstellungen, erscheinen in der **FUNKTIONSLISTE S3** nun auch die relevanten Einträge der T.38 Netzwerk-Karte:

FUNKTIONSLISTE S3

17/04/2000 10:31
TN=MUSTERMANN

```
MENÜ

     EINST.

               EINGANGSOPTIONEN
                    <60>  LAUTSTÄRKE KLINGEL
                    <61>  FERNEMPFANG
                    <62>  T/F ZEITSCHALTER
                    <63>  DAUERWARNSIGNAL
                    <64>  PC/FAX SCHALTER
                    <65>  CNG AUSWERTUNG
                    <66>  RUFBEANTWORTUNG
                    <67>  DISTINCTIVE RING

               BERICHTSOPTIONEN
                    <70>  SENDEBERICHT
                    <71>  RUNDSENDEBERICHT
                    <72>  BILD IM SENDEBERICHT

               INTERNETFAXOPTIONEN
                    <80>  IP ADRESSE
                    <81>  SUBNET MASK
                    <82>  DEFAULT GATEWAY
                    <83>  IPFAX INITIALIZE


     ZÄHLER    TROMMELZÄHLER
               DRUCKERZÄHLER
               SCANNERZÄHLER

   TROMMEL REINIGEN
```

Änderungen der Einstellungen

☞ Hinweis !

Weitere Hinweise finden Sie in „Anhang C: Faxgerät einstellen“ des Original-Handbuches.

Menü-Übersicht

Bei dieser Übersicht wird davon ausgegangen, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet und keine Daten im Speicher vorhanden sind.

1. Drücken Sie die Taste *MENÜ/ENDE*.
2. Die einzelnen Funktionen erreichen Sie, indem Sie entweder:
   - mit einer der Cursortasten durch das Menü navigieren,
   - die zweistellige Funktionsnummer (z.B. <01>) eingeben.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste *EINGABE*.

```
...
    EINSTELLUNGEN
...
                          5 EINGANGSOPTIONEN       <60> LAUTST. KLINGEL
                                                   <61> FERNEMPFANG
                                                   <62> T/F ZEITSCHALTER
                                                   <63> DAUERWARNTON
                                                   <64> PC/FAX SCHALTER
                                                   <65> CNG AUSWERTUNG
                                                   <66> RUFBEANTWORTUNG
                                                   <67> DISTINCTIVE RING

                          6 BERICHTSOPTIONEN       <70> SENDEBERICHT
                                                   <71> RUNDSENDEBERICHT
                                                   <72> BILD IM SENDEBER.

                          7 IPFAXOPTIONEN          <80> IP ADRESSE
                                                   <81> SUBNET MASK
                                                   <82> DEFAULT GATEWAY
                                                   <83> IPFAX INITIALIZE
    ZÄHLER
...
```

IPFAX-OPTIONEN

<80> IP ADRESSE : Geben Sie hier die IP-Adresse des Gegenstellen-Faxgerätes ein. **Die IP-Adresse erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator!**

[194.253. 78.148]

<81> SUBNET MASK: Geben Sie hier die Adresse der Subnet Mask ein. **Die Adresse erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator!**

[255.255.255.0]

<82> DEFAULT GATEWAY: Geben Sie hier die Adresse des Default Gateways Ihres Netzwerkes ein. **Die Adresse erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator!**

[192.168.001.100]

<83> IPFAX INITIALIZE: Diese Funktion wird in *Kapitel 1, Netzwerk-Adresse auf Werkseinstellung zurücksetzen* erläutert.

Sendebericht (Fehlerbericht)

Der Sendebericht enthält Informationen über die letzte Faxübertragung. Erkennt das Faxgerät einen Übertragungsfehler, wird ein Fehlerbericht gedruckt. Dieser Fehlerbericht entspricht im Aufbau dem Sendebericht. Um einen Sendebericht der letzten Faxübertragung zu drucken, drücken Sie zweimal die Taste *EINGABE*.

SENDEBERICHT

[1] 17/03/2000 10:50
[2] TN=MUSTERMANN

[3] DATUM	**[4]** ZEIT	**[5]** S/E DAUER	**[6]** GEGENSTELLE	**[7]** MODUS	**[8]** SEITEN	**[9]** ERGEBNIS	**[10]**
31/07	10:48	00'16"	#5964785	SE-IP	001	NEIN	1505

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des eigenen Faxgerätes

[3] Datum der Übertragung

[4] Startzeit der Übertragung

[5] Übertragungsdauer

[6] Kennung der Gegenstelle

[7] Übertragungsart

[8] Anzahl der übertragenen Seiten

[9] Übertragungsergebnis

[10] Servicecode

Servicecodes

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Servicecodes, die in der Spalte SERVICECODE verwendet werden.

Servicecode	Beschreibung
1501	Remote facsimile machine rejection
1502	GK rejection
1503	No response
1504	Cancel
1505	Board BUSY
1506	Phone number error
1507	GK not found
1508	DHCP failure
15FE	Board error
15FF	Board error

Kapitel 6: Probleme und Lösungen

Keine Kommunikation bzw. Verbindung zur Gegenstelle

- Stellen Sie sicher, dass sowohl in Ihrem Faxgerät – wie auch im Gerät der Gegenstelle – eine T.38-Netzwerk-Karte installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass beide Gerät mit einem IP-Netzwerk verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass beide Gerät eine feste, eindeutig definierte IP-Adresse für das dem Gerät zugängliche Netzwerk besitzen, in welches das Gerät eingebunden ist.

- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse der Gegenstelle muss bekannt und im Gerät gespeichert sein.
  - Ist die T.38-Rufnummer der Gegenstelle im **Address Table** richtig programmiert haben (siehe Kapitel 3)?
  - Ist die **Port No** Ihres Faxgerätes und die der Gegenstelle gleich sind (siehe Kapitel 3)?

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Taste # vor der Eingabe der Nummer gedrückt haben, um dem Faxgerät mitzuteilen, dass eine Verbindung zur Gegenstelle über Ihr IP-Netzwerk stattfinden soll.

- Wird im Sendebericht einer der unten aufgelisteten Servicecodes angezeigt (siehe Kapitel 5)?

  1501: Remote facsimile machine rejection
  1502: GK rejection
  1503: No response
  1504: Cancel
  1505: Board BUSY
  1506: Phone number error
  1507: GK not found
  1508: DHCP failure
  15FE: Board error
  15FF: Board error

Faxgerät sendet über das öffentliche Fernsprechnetz, nicht über das IP Netzwerk (T.38)

- Siehe die auch die vorangestellten Punkte!

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Taste # vor der Eingabe der Nummer gedrückt haben, um dem Faxgerät mitzuteilen, dass eine Verbindung zur Gegenstelle über Ihr IP-Netzwerk stattfinden soll.

- Überprüfen Sie das IP-Netzwerk (Kabel, Sitz der Stecker, Anschlüsse, Server). Ist eine Verbindung zur Gegenstellen nicht möglich (z.B. Ausfall der Servers), wird das Faxdokument über die Leitung des öffentlichen Fernsprechnetzes gesendet.

Übertragungsfehler

Je nach „Übertragungsqualität“ eines Netzwerkes kann es zu Übertragungs- oder Verbindungsfehlern kommen. Häufen sich diese Fehler, erhöhen Sie den Wert von **TCP handshake T.O value** und **T.38 transferring speed** in der Registerkarte **Network**.

Einschränkungen

- Eine gleichzeitige Übertragung von Faxdokumenten über das öffentliche Fernsprechnetz und das T.38 IP Netzwerk ist nicht möglich.

- Eine gleichzeitiges Senden um Empfangen von Faxdokumenten über ein T.38 IP Netzwerk ist nicht möglich.
  - Während des Sendens werden alle eingehenden Daten ignoriert!
  - Während des Empfangens werden alle ausgehenden Daten erst nach dem Empfangsende gesendet!

- Eine Faxnachricht über ein IP-Netzwerk zu senden ist bei aktiviertem Energiesparmodus nicht möglich.

- Beim Senden über ein IP-Netzwerk wird einer Faxnachricht nach dem Einlesen sofort versendet ohne das sie im Speicher zwischengespeichert wird.

- Zum Eingeben der **Alias Adress** können Sie alle Zeichen des numerischen Tastenfeldes (0-9, * #) benutzen. Alle anderen Zeichen (siehe Tasten des Zielwahlfeldes) werden ignoriert.

Diese Seite bleibt aus technischen Gründen frei.

10/00 Printed in Germany